

Photovoltaik auf kommunalen Liegenschaften

Florstadt nutzt kommunale Dächer für die Energiewende: lokaler Solarstrom senkt Emissionen und dort, wo er direkt genutzt wird, auch laufende Energiekosten.

Übersicht 2025

3	56,75 kWp	56.332 kWh	20,4 t	409 t
PV-Anlagen	Leistung	Solarstrom	CO ₂ /Jahr	CO ₂ /20 Jahre

Die drei Anlagen im Überblick

Standort	Start	Leistung	Strom 2025*	CO ₂ /Jahr	CO ₂ /20 J.
Bürgerhaus Leidhecken	2005	3,28 kWp	2.412 kWh	0,88 t	17,5 t
Kita Sonnenschein Stammheim	2010	3,15 kWp	3.373 kWh	1,22 t	24,5 t
Kita Auenland Nieder-Florstadt	2022	50,32 kWp	50.547 kWh	18,35 t	367 t
GESAMT		56,75 kWp	56.332 kWh	20,4 t	409 t

KITA AUENLAND

SOLARSTROM DIREKT NUTZEN

25,5 % Eigenverbrauch

Von 50.547 kWh Solarstrom wurden 12.925 kWh direkt in der Kita genutzt und 37.622 kWh eingespeist. Bei 35 ct/kWh entspricht dies rund 4.524 Euro vermiedenen Strombezugskosten pro Jahr.

Wirkung und Ausblick

Die kommunalen Anlagen stärken die Vorbildfunktion der Stadt und leisten einen messbaren Beitrag zur lokalen Energiewende. Die Goldbachhalle in Nieder-Mockstadt ist der nächste wichtige Baustein.



E-MOBILITÄT

Ladesäule Kita Auenland
neben den Tennisplätzen ·
Ad-hoc-Laden 39 ct/kWh

* Leidhecken und Stammheim: dokumentierte Einspeisung; Kita Auenland: gesamte Stromerzeugung 2025. CO₂-Wirkung vereinfacht mit 0,363 kg CO₂/kWh; 20-Jahres-Werte als konstante Hochrechnung.